

Inu Yashas Engel

noch mal überarbeitet (was fehler angeht). ihr dürft ruhig ein paar kommis schreiben xD)

Von Kirara-chan91

Kapitel 5: Engelskräfte 1

hey guys

sorry dass das jetzt so lange gedauert hat. aber hier ist endlich mal das 5. kap
viel spaß beim lesen. eure

kirara-fan91

Kapitel 5

Engelskräfte 1

Sie fiel auf die Knie und fing an zu schluchzen.

Plötzlich sah sie vor sich einen Fuß. "Du! Du hast das Dorf angegriffen, du Schwein!"

++++
+

Dieses fiese Grinsen, die dreckigen Gesichtszüge in diesem ekelhaften Gesicht. Das konnte nur er sein. Der, der all die Opfer forderte. Der all die Menschen gequält und getötet hat.

Der mehr Morde als jeder andere begangen hat. Das war ohne Zweifel der dreckigste Halbdämon auf Erden - "Naraku!" rief Kagome den Namen des eben Beschriebenen.

"Was hast du mit meinen Freunden gemacht?!" "Oh, die sanfte Miko, so aufgeregt? (hört sich dumm an ich weiß. Mir ist nix besseres eingefallen «)Keine Sorge sie sind nur ohnmächtig. Jedenfalls, noch."

"Du Schwein! Warum hast du das getan?" brüllte sie ihn an. "Warum? Das ist doch offensichtlich. Ich wollte mir nur noch die letzten Jewelensplitter holen, die ihr für mich gesammelt habt."

"Die Splitter wirst du nie bekommen! Hörst du?!" schrie Kagome ihm ins Gesicht. Naraku lachte spöttisch, als er das hörte. "Was willst du denn schon gegen mich ausrichten. Du hast keine Chance, so ganz allein."

"Ganz allein nicht, aber..." Inu Yasha kam aus dem Wald gesprungen. "Aber zu zweit schon!" rief er. "Inu Yasha, wo warst du? Ich habe mir Sorgen gemacht", sprach Kagome ihn an. "Tut mir Leid, aber ich konnte nicht schneller weg, weil ich von einem Haufen Dämonen angegriffen wurde", antwortete er. "Nein, wie niedlich. Das Pärchen

ist jetzt wieder zusammen und will gegen mich kämpfen, obwohl sie keine Chance gegen mich haben. Dann muss ich es ihnen mal beibringen, dass es einem nicht gut bekommt wenn man gegen mich kämpfen will!" mit diesen Worten ging er auf sie los. Aber sie wichen ihm noch knapp aus.

"Kagome, versteck dich. Es ist zu gefährlich, für dich!" befahl Inu Yasha Kagome. "Aber..." "Nichts aber. Ich möchte nicht dass dir etwas passiert. Geh zu Sango und Miroku und sieh nach ihnen, ob sie aufwachen," unterbrach er sie. Kagome tat so wie Inu Yasha es ihr befahl, da sie ihn nicht verärgern wollte und ging zu Sango und Miroku die sie mit der Hilfe von Shippo und Kirara hinter einem Busch verstecken konnte und schaute regelmäßig nach ihnen, wenn sie nicht gerade dem Kampf zusah. Es sah nicht gut für Inu Yasha aus. Er hatte kaum noch Kraft und war mit Wunden übersät, wogegen Naraku noch viel Kraft hatte und höchstens ein paar Kratzer hatte. 'Bitte Inu Yasha. Gib nicht auf. Du darfst nicht von ihm besiegt werden', flehte Kagome innerlich. Doch es half nichts. Inu Yasha wurde von Narakus Ranken voll getroffen und wurde gegen einen Baum geschleudert. "Inu Yasha!", schrie Kagome geschockt und lief zu Inu Yasha. "Jetzt hab ich dich!" rief Naraku und seine Ranken stürmten auf Kagome zu. "Kagome lauf weg, SCHNELL!" wollte Inu Yasha Kagome warnen. Die Angesprochen blickte sich um und sah die Ranke auf sich zu schnellen. Sie hielt ihre Hände schützend vor sich. Plötzlich errichtete sie eine Barriere um sich herum, die blau aufleuchtete. Die Ranken prallten daran ab.

Naraku traute seinen Augen nicht und Inu Yasha staunte auch nicht schlecht. "Na gut, Naraku. Du hast es so gewollt!" schrie ihm Kagome entgegen und breitete ihre Flügel aus (die Flügel kann sie auch ohne dem Kleid benutzen) und flog in die Höhe. Naraku wollte sie mit seinen Attacken und Ranken treffen, aber Kagome wich ihnen geschickt aus und feuerte blaue Energiebälle auf ihn ab, die ihn immer voll trafen, bis er zu Boden ging und sich auflöste. Seine letzten Worte waren: "Hätte ich vorher gewusst dass du ein Engel bist, dann..." "Weiter kam er nicht, da er komplett aufgelöst wurde. "Tja, Naraku. Das hast du nun davon," flüsterte sie und sammelte die Splitter von Naraku ein und setzte das Shikon no Tama wieder zusammen. Es leuchtete dabei kurz auf. Dann rollte es auf Kagomes Hand hin und her. Inu Yasha saß da, wie versteinert. Ungläublich starrte er noch immer zwischen dem Häufchen Asche von Naraku und Kagome hin und her. Dann fasste er sich aber wieder, als Kagome zu ihm gekommen war und fragte, ob er OK sei und stotterte : "Du ...bist...was?"

das wars mit dem 5. kap.hab mir mühe gegeben und freu mich auf lob und kritik.

bye

kirara-fan91